

Internationale Journalisten in Hameln und per Paddel und Pedal im Weserbergland unterwegs

Unter dem Motto „Fahrradhelm und Wanderschuh“ initiierte die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) diesen Frühsommer mehrere Pressereisen, um Deutschland als attraktives Urlaubsland den Meinungsbildnern der ausländischen Presse vorzustellen.

Im Mai und Juni waren bereits Journalisten verschiedener Aktivreise-Magazine aus Belgien und Polen der Einladung des Weserbergland Tourismus e. V. (WT) und der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) nach Hameln gefolgt. Mitte Juli wird eine Delegation aus Russland folgen. Neben dem Weserbergland besuchten die Journalisten auch den Harz und die Region Hannover.

Auf dem sportlichen Programm im Weserbergland steht eine Kanutour von Bodenwerden bis Hehlen, gefolgt von einer Radtour auf dem Weserradweg zurück nach Hameln. Hier haben die Gäste die Gelegenheit bei „flambierten Rattenschwänzen“ im Rattenfängerhaus und einer Stadtführung mit dem Rattenfänger alles über die bekannte Sage und die Stadt Hameln zu erfahren.

Die belgischen und polnischen Journalisten waren durchweg begeistert von der Aktivreise im Weserebergland und angetan von der Schönheit der Landschaft und der Stadt, welche sie in zahlreichen Fotos festgehalten haben. „Wir erhoffen uns eine positive Berichterstattung und inspirierende redaktionelle Beiträge in der ausländischen Presse und dass diese Begeisterung auch auf die potentiellen Gäste überspringt.“ fasst Anika Gürtler vom Weserbergland Tourismus, die die Gruppen begleitet hat, das Ziel der Pressereisen zusammen. Laut der DZT wird der osteuropäische Markt im Krisenjahr 2009 eher stagnieren, jedoch erwartet sie ein leichtes Wachstum aus Polen und Tschechien.

(1.643 Zeichen)

Pressekontakt

Weserbergland Tourismus e.V.
Anika Gürtler
Postfach 10 03 39, 31753 Hameln
Tel.: 05151-930050, Fax: 05151-930033
E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de
Internet: www.weserbergland-tourismus.de